

## Schulinternes Curriculum WuN Sek.II

11.1. Fragen nach Individuum und Gesellschaft (Rahmenthema 1)	11.2. Fragen nach dem guten Handeln (Rahmenthema 2)
<p><b>Pflichtmodul: Recht und Gerechtigkeit</b></p> <p>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Naturrecht vs. Positives Recht</li><li>- Prinzipien und Problemfelder von Recht und Gerechtigkeit</li><li>- Recht, Schuld und Strafe</li></ul> <p>Mögliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- naturrechtliche Konzeptionen der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit</li><li>- Rechtspositivismus</li><li>- ordnende Funktion des Rechts</li><li>- Begründungen der Menschenwürde (z.B. Kant, Religionen)</li><li>- Verhältnis zwischen Recht und Moral / Exkurs bzw. Thematisierung von Dilemmasituationen: Sollte Folter in Ausnahmefällen erlaubt sein?</li><li>- Schuldfähigkeit</li><li>- Funktionen von Strafe (Generalprävention, Spezialprävention, Vergeltung), Strafmaßnahmen</li></ul> <p><b>z.B. Wahlmodul 1: Pluralismus und Konsens</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Spannungsverhältnis zwischen Individuum und pluralistischer Gesellschaft; mögliche Inhalte: Erfahrungen des Fremden, Toleranz, Wahlfreiheit, Selbstbestimmung, öffentliche Debatten, z.B.: Kopftuchdebatte, Karikaturenstreit, Weltethos</li></ul>	<p><b>Pflichtmodul: Grundpositionen ethischen Argumentierens</b></p> <p>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundzüge der Ethik Immanuel Kants</li><li>- Grundzüge des Utilitarismus</li><li>- Grundzüge der christlichen Ethik</li></ul> <p>Mögliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Klassifizierung normativer Modelle (deontologisch vs. teleologisch)</li><li>- Kant: der kategorische Imperativ in verschiedenen Formulierungen</li><li>- Handlungutilitarismus, Regel- und Präferenzutilitarismus</li></ul> <p><b>z.B. Wahlmodul 1: Ethik in Medizin und Wissenschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Entscheidungsprobleme und Dilemmata am Beginn und am Ende des Lebens, z.B. Probleme bei der Bestimmung von Lebensbeginn und -ende, Fortpflanzungsmedizin, Pränataldiagnostik, Legitimität und Legalität von Schwangerschaftsabbrüchen, Begriff der Person, rechtliche und moralische Implikationen verschiedener Formen der Sterbehilfe (aktiv, passiv, Hilfe zur Selbsttötung...)</li><li>- ethische Probleme in Bezug auf Organspenden</li><li>- Chancen und Gefahren wissenschaftlichen Fortschritts, z.B. Chancen und Risiken der Stammzellenforschung, ethische Forderungen an Wissenschaftler</li></ul>

## Schulinternes Curriculum WuN Sek. II

12.1. Fragen nach dem Wesen des Menschen (Rahmenthema 3)	12.2. Fragen nach Wissen und Glauben (Rahmenthema 4)
<p><b>Pflichtmodul: Formen der Selbstinterpretation des Menschen</b></p> <p>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Definitionen des Begriffes „Wesen des Menschen“</li> <li>- Grundzüge evolutionsbiologisch / psychoanalytisch / soziologisch / theologisch / philosophisch orientierter Anthropologie</li> </ul> <p>Mögliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- individuelle vs. generelle Perspektive: „Wer bin ich?“ vs. „Was ist der Mensch?“</li> <li>- Wesenseigenschaften des Menschen</li> <li>- Genetik</li> <li>- Schöpfungslehre, Ebenbildlichkeit</li> <li>- Menschenbilder in nicht-christlichen Religionen (z.B. Islam, Buddhismus, Hinduismus)</li> <li>- Sonderstellung des Menschen</li> <li>- Glücksstreben</li> </ul> <p><b>z.B. Wahlmodul 2: Willensfreiheit als spezifische Dimension des Menschseins</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- semantische Klärung der Begriffe „Wille“ und „Freiheit“</li> <li>- Freiheit und Determinismus; neurobiologische Theorien, Hirnforschung</li> </ul>	<p><b>Pflichtmodul: Wahrheitsansprüche</b></p> <p>Verbindliche Unterrichtsaspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dimensionen des „Für-wahr-Haltens“: Glauben, Meinen, Wissen</li> <li>- Wahrheitstheorien</li> </ul> <p>Mögliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Subjektivität, Objektivität, Intersubjektivität</li> <li>- Kant (Methodenlehre)</li> <li>- Kohärenz-, Korrespondenz-, Konsenstheorie</li> </ul> <p><b>z.B. Wahlmodul 3: Wahrheit in Kunst und Medien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ästhetik im Alltag</li> <li>- Darstellung des Wahren in der Kunst</li> <li>- Rezeption medialer Wirklichkeiten</li> </ul> <p>Mögliche Inhalte: Design, audio-visuelle und Printmedien, Nachrichtensendungen, Dokumentarfilme, Reportagen, Manipulierbarkeit des Foto-Bildes, Internet, PC-Spiele, virtuelle Welten: social games, Simulationen</p> <p><b>z.B. Wahlmodul 4: Wahrheit in Grenzbereichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alltagsbewusstsein: Natürliches und Über-Natürliches, der siebte Sinn, Spontanheilung, Déjà-vu-Erlebnisse, ganzheitliche Erklärungsmuster in der modernen Biologie</li> </ul>